

GENERALENTWÄSSERUNGSPLANUNG OSNABRÜCK - HELLERN

Kurzbeschreibung / Aufgabenstellung

Auf Grund einer zu klärenden Thematik in Bezug auf die Abflussanteile im Schmutzwassernetz hinsichtlich der maximal zulässigen Abwassermenge aus einer Nachbargemeinde zum KW-Hellern und anstehender Bebauungsverdichtungen ergab sich die Notwendigkeit, den Generalentwässerungsplan für das Einzugsgebiet Hellern im Hinblick auf die Schmutz- und Regenentwässerung fortzuschreiben.

Im Zuge der Bearbeitung erfolgte neben einer Messkampagne und Gesamtbilanzierung der verschiedenen Zuläufe zum KW Hellern und einer Kalibrierung des Berechnungsnetzes für ausgewählte Bereiche des Regenwassernetzes im OT Hellern zudem eine Fließweganalyse (Bild 2). Die Ermittlung der genauen Lage und Höhe der RRB im Einzugsgebiet erfolgte auf Basis des erstellten digitalen Geländemodells (Bild 1).

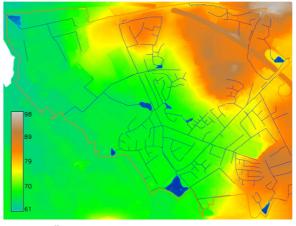


Bild 1: Übersicht zu Lage und Größe der Becken auf dem digitalen Geländemodell mit dem Regenwassernetz

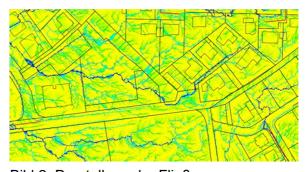


Bild 2: Darstellung der Fließwege

Bearbeitungsumfang

- Aktualisierung Istzustand SW + RW
- Kalibrierung
- Bilanzierung Gesamt EZG KW Hellern
- Ermittlung der Lage und Höhe der RRB aus DGM
- Fließweganalyse

Auftraggeber: Stadtwerke Osnabrück AG

Fertigstellung: 2017

Einzugsgebiet: ca. 7.100 Einwohner

ca. 417 ha Gesamtfläche

BPI HANNOVER VERWORN BERATENDE INGENIEURE